



Tatjana Schmidgall vor zwei ihrer Bilder, die in der Landlust im Flößerhaus in Lechbruck zu sehen sind. Sie inspirieren den Betrachter, Verborgenes zu erkennen sowie Unverhoffter zu fühlen.
Foto: Veranstalter/Gertrud Fischer



Walter Dolak an der Seifert-Organ in St. Nikolaus, deren Klangspektrum er gerne ausnutzt.
Foto: Klement Moller

erster Stelle kam auch dessen Bedeutung als berühmter Orgelkomponist besonders zur Geltung. In der Auswahl von Themenzitate der übrigen „Jubilar“ bewies der Improvisationskünstler wieder einmal eindrucksvoll, dass die Orgel als Königin der Instrumente auch geeignet ist, Orchestermusik auf mehr als tausend Pfeifen einfallsreich und neu zu gestalten. Das Publikum dankte es mit anhaltendem Applaus.
(eb)

perten s
Wort ko
lung au
würde n
heiten
Kreislau
reduzier
minder
wichtige
in der W
ginnen a
28. und
17.30 un

Das Klo ist eine Schau

Eröffnung Toiletten-Fotos aus aller Welt im neuen Camping-Sanitärba

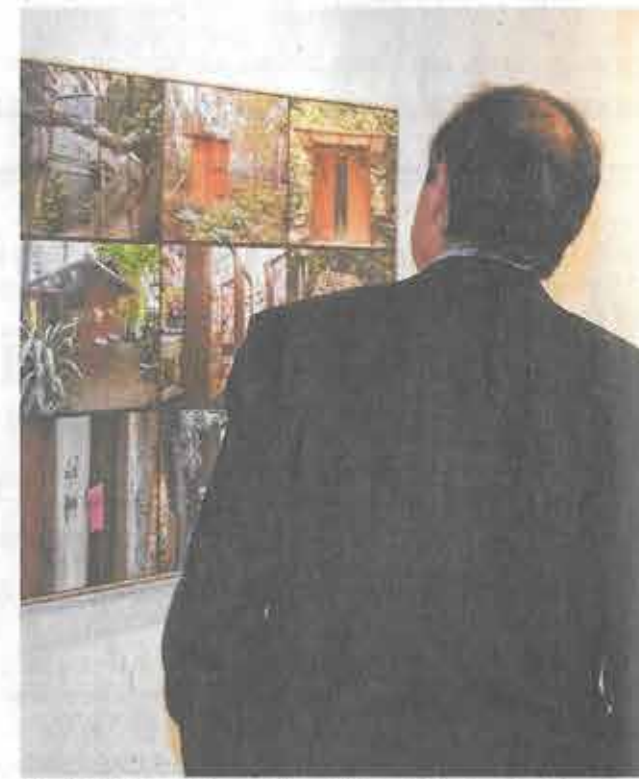
Lechbruck Grundsätzlich ist die Eröffnung eines Sanitärgebäudes keine große Sache. Wenn man aber damit eine Ausstellungseröffnung verbindet, wird das Ereignis zum Event. So geschehen ist dies auf dem Via Claudia Camping in Lechbruck: Das rundum erneuerte, komfortable und auf diverse Ansprüche zugeschnittene Sanitärhaus wurde feierlich eröffnet. Gleichzeitig war dies der Start einer eindrucksvollen Foto-Ausstellung von „stillen Örtchen“ auf der ganzen Welt.

Geschäftsführerin Dr. Felicitas Weeber begrüßte zahlreiche Gäste und die Handwerker im „Seeblick“, wie sich das Sanitärgebäude nach

dem kompletten Umbau nennt. Der Umbau und die jetzige ungewöhnliche Veranstaltung seien dem VCC-Team sehr wichtig gewesen. Immerhin stelle ein Sanitärhaus ein wichtiges Kriterium für den gesamten Platz dar, wonach sich der Gast bezüglich Qualität, Ausstattung oder Serviceangebot richte. Nach reiflichen Überlegungen und der erfreulich positiven Entwicklung des Platzbetriebes habe man sich an das Projekt herangetraut und das Geld für die Umbauten in die Hand genommen, um die Anlage heutigen Ansprüchen und dem ökologisch-idyllischen Umfeld des Platzes anzupassen. Fazit: Das Vorhaben ist

perfekt gelungen und bietet einen gehobenen Komfort.

Als zusätzliche Attraktion stellte Ernst Weeber die Foto-Ausstellung „wwwc – world wide water closets“ aus dem Archiv seiner Reisen in viele Länder der Welt zusammen, die den Besucher mit Eindrücken von den wildesten bis zu den ungewöhnlichsten WCs der Welt beeindruckt. Zu Eröffnung hatten „Susi und die Schreinerbuam“ einen speziell zum Anlass komponierten Song „So a Klohaus“ angestimmt, der auch im Internet zu hören ist. Die Eröffnungsbesucher ließen sich dazu kulinarische Genüsse reichen – darunter passend: Nonnenfüzle! (fis)



Ernst Weeber (blaues Hemd) bereichert mit seiner Auswüchsigsten WCs den neuen Sanitärba